



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Michael Umfahrer, Herbert Dold

Aktenzeichen : Bauakte Kläranlage

Vorlage Nr. : GR-TV 023

Datum : 10.07.2013

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenberechnung Ing. Büro
Maßnahmenplan

- Tischvorlage -

Thema:

Sanierung Kläranlage; Auftragsvergaben

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 16.07.2013

Dem Folgeauftrag für nachfolgend aufgeführte Maßnahmen an die Firma Stulz-Planaqua, Grafenhausen, wird zugestimmt.

Beckenkronenheizung für Nachklärbecken	58.210,58 €
Blockheizkraftwerk	135.928,80 €
Belebung Schieber	11.081,07 €
Gebläsestation für Belebungsbecken	91.983,82 €
Schaltanlagen für Räumler, Vorklärung, Räumler Sandfang und Räumler Nachklärung	40.632,90 €
Gesamt	337.837,17 €

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage sind so weit fortgeschritten, dass nun die Folgeaufträge an die beauftragte Firma vergeben werden können. Auf der Grundlage der beschränkten Ausschreibung (GR-Drucksache 273 vom 17. Juli 2012 mit Vorlagebericht) wurden die aktuellen Preise angefordert.

Anzumerken ist, dass sich alle Angebote unter der Preiskalkulation der Ingenieure Zink befinden.

Stand der Vorberatungen

Die Vorplanung sowie ein Gutachten für die Sanierung der Kläranlage wurden bereits durch das Ingenieurbüro Zink durchgeführt. Die Vorplanungen waren durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis vorgegeben (Strukturgutachten) und wurden mit 50 % gefördert.

Das Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH mit Sitz in 77886 Lauf wurde mit den Planungsleistungen für die Betoninstandsetzung (Faulturm / Vorklärbecken / Belebungsbecken / Nachklärbecken / Teilweise Gebäude) sowie der Neuerstellung der Technischen Ausrüstung (EMSR-Anlagen) auf der Kläranlage in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Juli 2011 beauftragt.

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2012 (GR-Vorlage 273 vom 17. Juli 2012) wurde die Fa. Stulz-Planaqua, Grafenhausen beauftragt, die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR-Technik) zu liefern und zu installieren.

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung am 26. März 2013 (Vorlage 021/2013 vom 19. März 2013) die Vergabe der Fassadensanierung am Faulturm und der Betonsanierungen beschlossen.

Kosten und Finanzierung

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung sind für das Jahr 2013 insgesamt 900.000 € veranschlagt.

Kostenübersicht

Bauabschnitt	Zuwendungs- fähige Ausgaben lt. Förder- bescheid	Förderung 20 %	Vergabe Betriebsaus- schuss/ Gemeinderat	Kosten -abgerechnet Stand 12.Juni 2013	Förderung in € abgerufen
Förderbescheid vom 07.04.2009	1.872.000 €	374.400 €			
				220.948,32 €	47.700,00 €
EMSR-Technik			320.501,74 €		
Faulturminstandsetzung			46.956,21 €		
Betoninstandsetzung			203.429,91 €		
Betoninstandsetzung II. Bauabschnitt			max. 190.000,00 €		
Beckenkronenheizung für Nachklärbecken			58.210,58 €		
Blockheizkraftwerk			135.928,80 €		
Belebungschieber			11.081,07 €		
Gebläsestation für Belebungsbecken			91.983,82 €		
Schaltanlagen für Räume, Vorklärung, Räume Sandfang und Räume Nachklärung			40.632,90 €		
Gesamt	1.872.000 €		1.098.725,03 € = 58,69 % der förderfähigen Kosten		

Eine aktualisierte Übersicht mit Stand 15. Mai 2013 über die vom Ingenieurbüro berechneten Kosten liegt der Drucksache bei.